

## Albert-Einstein-Gymnasium

### Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Geschichte

#### – Sekundarstufe II –



### Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Geschichte orientiert sich an der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Gymnasiale Oberstufe (APO-GOST) und den aktuellen Richtlinien und Lehrplänen für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen des Faches Geschichte aus dem Jahr 1999.

#### I. Klausuren

Klausuren dienen der schriftlichen Überprüfung der Lernergebnisse in einem Kursabschnitt. Sie sollen darüber Aufschluss geben, inwieweit im laufenden Kursabschnitt gesetzte Ziele erreicht worden sind. Zudem bereiten sie auf die komplexen Anforderungen in der Abiturprüfung vor, indem sie sich in der Form an den Aufgabenarten und Aufgabenstellungen der schriftlichen Abiturprüfungen orientieren; hierbei sind die obligatorischen **Operatoren** besonders zu beachten. Wenn statt einer Klausur eine **Facharbeit** geschrieben wird, so wird die Note für die Facharbeit wie eine Klausurnote gewertet. **Zahl und Dauer** der in der gymnasialen Oberstufe zu schreibenden Klausuren gehen aus der APO-GOST hervor.

#### Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist i.d.R. folgende Tabelle zu verwenden:

Note (Punkte)	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus (15)	95-100
sehr gut (14)	90-94
sehr gut minus (13)	85-89
gut plus (12)	80-84
gut (11)	75-79
gut minus (10)	70-74
befriedigend plus (9)	65-69
befriedigend (8)	60-64
befriedigend minus (7)	55-59
ausreichend plus (6)	50-54
ausreichend (5)	45-49
ausreichend minus (4)	39-44
mangelhaft plus (3)	33-38
mangelhaft (2)	27-32
mangelhaft minus (1)	20-26
ungenügend (0)	0-19

Bei Klausuren und Facharbeiten ist die **Darstellungsleistung** i.d.R. wie folgt zu berücksichtigen:

	Der Prüfling	Maximal erreichbare Punkte
1	strukturiert seinen Text, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	5
2	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit einer adäquaten Verwendung der Fachterminologie.	5
3	schreibt sprachlich richtig sowie syntaktisch und stilistisch sicher.	4
4	verbindet die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent, belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitat u.a.) und verknüpft die Ergebnisse der Textanalyse mit den Ausführungen über die historischen Zusammenhänge und der kritischen Auseinandersetzung.	6
	<b>Summe</b>	<b>20</b>

Bei der Bewertung schriftlicher Arbeiten sind **Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit** in der deutschen Sprache und gegen die äußere Form angemessen zu berücksichtigen. Gehäufte Verstöße führen zur Absenkung der Leistungsbewertung um eine Notenstufe in der Jahrgangsstufe EF und um bis zu zwei Notenpunkte in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2.

## II. Sonstige Mitarbeit

Dem Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ kommt der gleiche Stellenwert zu wie dem Beurteilungsbereich „Klausuren“. Im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ sind alle Leistungen zu werten, die eine Schülerin bzw. ein Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht mit Ausnahme der Klausuren erbringt. Aus der Quantität und der Qualität der Beiträge ergibt sich das Leistungsbild.

**Folgende Kriterien und Aspekte können zur Leistungsbewertung herangezogen werden:**

### 1. Mündliche Beiträge

- Gesprächsbeiträge
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- zusammenfassende Wiederholungen
- Erläuterung von Zusammenhängen
- Beteiligung in Diskussionen
- Referate
- Präsentationen

### 2. Schriftliche Leistungen

- schriftliche Übungen: i.d.R. nicht mehr als 2 pro Halbjahr
- Protokolle
- Hausaufgaben / Heftführung

### 3. Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns z.B.

#### Gruppenarbeit, Projekte

- Bereitschaft zur Kooperation
- Teamfähigkeit
- Arbeitsintensität
- Vorbereitung und Durchführung der Arbeit, Präsentation der Ergebnisse

- Engagement in außerschulischen Lernorten, die für den Unterricht nutzbar gemacht werden
- Engagement in außerunterrichtlichen Veranstaltungen

Notenstufe	Beurteilungskriterien
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige und rege Mitarbeit, hohe Eigeninitiative</li> <li>• Sachlich fundierte und methodisch angemessene Auseinandersetzung mit den Unterrichtsgegenständen</li> <li>• Hohes Maß an Selbstständigkeit: eigenständige Vergleiche, Entdecken von Problemen/kritischen Aspekten, Entwickeln von Problemlösungen, Herstellen von historischen Zusammenhängen</li> <li>• Überzeugendes Begründen und Vermitteln eines eigenen Standpunkts</li> </ul>
gut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Mitarbeit</li> <li>• Schnelles Erfassen von Fragen, Aufgaben, Problemstellungen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Angemessenes und präzises Erklären von historischen Zusammenhängen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Umfassendes und anschauliches Formulieren eigener Beiträge</li> <li>• <input type="checkbox"/> Selbstständiges Ziehen von Schlussfolgerungen / Begründen von Urteilen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Berücksichtigung der Beiträge von Mitschülern</li> </ul>
befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häufigere Mitarbeit</li> <li>• Erfassen von Fragen, Aufgaben, Problemstellungen</li> <li>• Gezielte Wiedergabe von Kenntnisse gezielt wiedergeben können und Einbringen in den Unterricht</li> <li>• Erkennen von historischen Zusammenhänge</li> <li>• <input type="checkbox"/> Zusammenfassen von Unterrichtsergebnissen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Einbringen eigener Ideen in den Unterricht</li> <li>• <input type="checkbox"/> Vornehmen von Vergleichen, ansatzweise Leisten von Transfers</li> </ul>
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelegentliche Mitarbeit</li> <li>• <input type="checkbox"/> Zuhören, dem Unterrichtsgeschehen folgen</li> <li>• Angemessenes Reagieren auf Ansprache</li> <li>• <input type="checkbox"/> Stellen von Fragen zu Verständnisschwierigkeiten</li> <li>• <input type="checkbox"/> Reproduktion von Unterrichtsgegenständen</li> <li>• <input type="checkbox"/> Nachweisen problemorientierten Denkens in Ansätzen</li> </ul>
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine selbst initiierte Mitarbeit</li> <li>• Selten angemessene Antworten auf Fragen</li> <li>• Unzureichende oder ausbleibende Reproduktion wesentlicher Unterrichtsergebnisse</li> <li>• Fehlende Darstellung fachlicher Zusammenhänge der Stunde/der Reihe</li> </ul>
ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Mitarbeit</li> <li>• Keine/unzureichende Beantwortung von Fragen</li> <li>• Keine Reproduktion von Unterrichtsergebnissen</li> </ul>